

Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Master of Arts (M.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 09.09.2002
in der Fassung der Fachspezifischen Bestimmungen vom 18.10.2013*
(Lesefassung)

Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde

§ 1 Studienumfang

Im Masterstudiengang Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Masterstudiengang Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde sind die folgenden Module zu belegen:

M 1 – Philologisch-literarische Grundlagen (12 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lateinische Literatur des Früh- und Hochmittelalters – Lektüre und Kontextualisierung	S	P	SL	5	2	1
Lateinische Literatur des Hoch- und Spätmittelalters – Lektüre und Kontextualisierung	S	P	SL	5	2	2
Modulabschlussprüfung		P	PL	2		2

M 2 – Paläographie und Kodikologie (16 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert	Ü	P	PL	4	3	1
Das mittelalterliche Buch	V	P	SL	2	2	1
Handschriftenpraxis mit Exkursion	S, Ex	P	PL	10	2	2

M 3 – Editionswissenschaft und -praxis (18 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Von der Handschrift zum edierten Text – Grundlagen	S	P	PL	6	2	2
Von der Handschrift zum edierten Text – Vertiefung	S	P	PL	6	2	3
Theorien und Methoden der Editionswissenschaft	M	P	SL	6	1	3

Voraussetzung für die Belegung des Moduls M 3 – Editionswissenschaft und -praxis ist die erfolgreiche Absolvierung der Übung Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert im Modul M 2 – Paläographie und Kodikologie. Die erfolgreiche Absolvierung des Seminars Von der Handschrift zum edierten Text – Grundlagen ist Voraussetzung für die Belegung des Seminars Von der Handschrift zum edierten Text – Vertiefung

M 4 – Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters (16 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Proseminar zur mittellateinischen Literatur	S	P	PL	6	2	1
Masterseminar zur mittellateinischen Literatur	S	P	PL	8	2	2/3
Vorlesung zu ausgewählten Themenbereichen der Lateinischen Philologie des Mittelalters	V	P	SL	2	2	2

M 5 – Mittelalter- und Renaissanceforschung (6 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Ringvorlesung 1 zur Mittelalter- und Renaissanceforschung	V	P	SL	3	1	1
Ringvorlesung 2 zur Mittelalter- und Renaissanceforschung	V	P	SL	3	1	3

M 6 – Fachexterne Mediävistik (8 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung/en aus dem Bereich Fachexterne Mediävistik	V/S/Ü	P	SL	8	2-8	1

M 7 – Forschungsdiskussion (4 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Masterkolloquium 1	K	P	SL	2	1	2
Masterkolloquium 2	K	P	SL	2	1	4

M 8 – Forschungspraxis (10 ECTS-Punkte)						
Veranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Forschungspraxis	M	P	SL	10		3

§ 3 Masterprüfung

(1) Die Masterprüfung besteht aus den gemäß Absatz 2 Satz 1 abzulegenden studienbegleitenden Prüfungen sowie der Masterarbeit und der mündlichen Masterprüfung gemäß Absatz 3.

(2) In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. M 1 – Philologisch-literarische Grundlagen
 - Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfungsleistung

2. M 2 – Paläographie und Kodikologie
 - Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert: schriftliche Prüfungsleistung
 - Handschriftenpraxis mit Exkursion: schriftliche Prüfungsleistung

Bei der Bildung der Note für das Modul M 2 – Paläographie und Kodikologie werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert	einfach
Handschriftenpraxis mit Exkursion	zweifach

3. M 3 – Editionswissenschaft und -praxis
 - Von der Handschrift zum edierten Text - Grundlagen: schriftliche Prüfungsleistung
 - Von der Handschrift zum edierten Text - Vertiefung: schriftliche Prüfungsleistung

4. M 4 – Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters
 - Proseminar zur mittellateinischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
 - Masterseminar zur mittellateinischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung

Bei der Bildung der Note für das Modul M 4 – Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters werden die Noten der beiden Prüfungsleistungen wie folgt gewichtet:

Proseminar	zweifach
Masterseminar	dreifach

Bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen gemäß Satz 1 werden die Modulnoten wie folgt gewichtet:

M 1 – Philologisch-literarische Grundlagen	einfach
M 2 – Paläographie und Kodikologie	zweifach
M 3 – Editionswissenschaft und -praxis	zweifach
M 4 – Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters	zweifach

(3) Die Masterarbeit ist zu einem studiengangspezifischen Thema anzufertigen. Für die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 25 ECTS-Punkte vergeben.

Die etwa 45-minütige mündliche Masterprüfung bezieht sich auf die Thesen, Ergebnisse und Methoden der Masterarbeit sowie auf deren weiteres wissenschaftliches Umfeld. Für die erfolgreich absolvierte Masterprüfung werden 5 ECTS-Punkte vergeben.

Erläuterung der Abkürzungen

K	Kolloquium
M	Mentorium
S	Seminar
S, Ex	Seminar, Exkursion
Ü	Übung
V	Vorlesung
V/S/Ü	Vorlesung oder Seminar oder Übung
P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung
ECTS	Anzahl der in der Lehrveranstaltung/Modulkomponente zu erwerbenden ECTS-Punkte
SWS	Vorgesehene Semesterwochenstunden
Sem.	empfohlenes Fachsemester
PL	In der betreffenden Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist zwingend eine studienbegleitende Prüfungsleistung (PL) zu erbringen; für den Erwerb der zugehörigen ECTS-Punkte kann darüber hinaus die Erbringung von Studienleistungen erforderlich sein.
SL	In der betreffenden Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist für den Erwerb der ECTS-Punkte nur die Erbringung von Studienleistungen (SL) erforderlich; eine studienbegleitende Prüfungsleistung ist nicht zu erbringen.
PL/SL	In der betreffenden Lehrveranstaltung/Modulkomponente kann der/die Studierende nach Maßgabe der Bestimmungen in § 3 der vorliegenden Prüfungsordnungsbestimmungen wählen, ob er/sie eine studienbegleitende Prüfungsleistung (PL) oder ausschließlich Studienleistungen (SL) erbringt.

* Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Die Änderungssatzung vom 18.10.2013 tritt mit Wirkung vom 01.10.2013 in Kraft.

Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität im Fach Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde im Studiengang Master of Arts vor dem 01.10.2013 aufgenommen haben, können dieses nach den fachspezifischen Bestimmungen vom 18.05.2012 **bis spätestens 30.09.2016** abschließen.